

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe

Band: 9 (1906)

Rubrik: Schreibmappe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

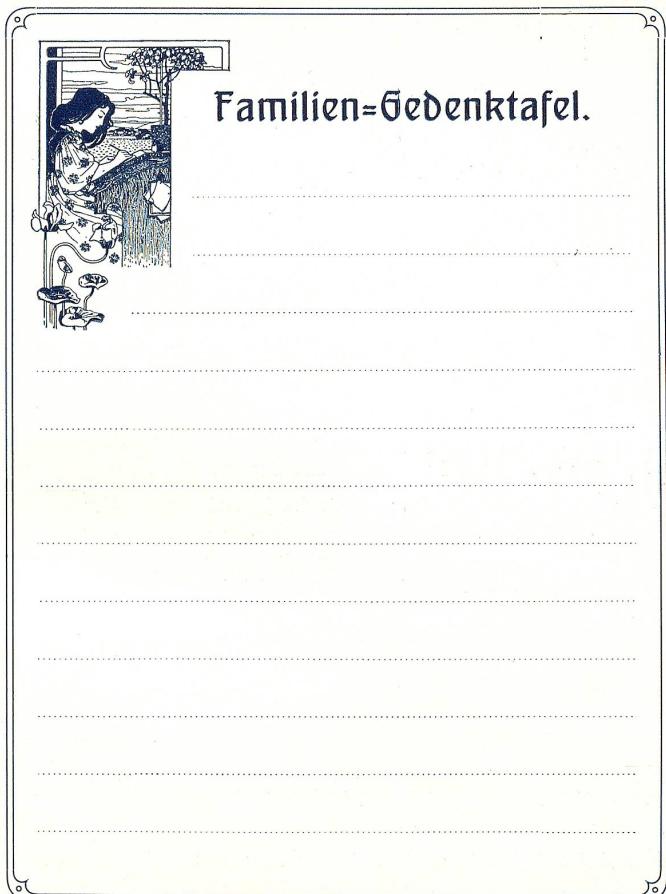
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gedenktage.

- 1291. 1. August: Gründung des Schweizerbundes.
 - 1315. 15. November: Sieg der Waldstätte bei Morgarten über die Oesterreicher.
 - 1386. 9. Juli: Schlacht bei Sempach. Sieg der Schweizer über Leopold von Oesterreich (Winkelrieds Tod).
 - 1388. 9. April: Schlacht bei Näfels.
 - 1418. 20. April: Kloster und Stadt St. Gallen brennen bis auf wenige Häuser ab.
 - 1476. 22. Juni: Sieg der Eidgenossen über Karl den Kühnen von Burgund bei Murten.
 - 1477. 5. Januar: Bei Nancy letzte Schlacht des Burgunderkrieges. Tod Herzog Karls des Kühnen.
 - 1484. 1. Januar: Ulrich Zwingli in Wildhaus geboren.
 - 1499. Februar: Beginn des sog. Schwabenkrieges.
 - 22. Oktober: Friedensschluss zu Basel, welcher der Schweiz die Unabhängigkeit vom Reiche garantierte.
 - 1515. 13.—15. Sept.: Schlacht bei Marignano. Blutige Niederlage der Schweizer.
 - 1518. Einführung der Reformation in der Schweiz.
 - 1531. 11. Oktober: Schlacht bei Kappel; Niederlage der Zürcher; Zwinglis Tod.
 - 1551. 6. April: Bürgermeister Dr. Joachim v. Watt (Vadianus) gestorben.
 - 1712. Toggenburgerkrieg (infolge Bedrückung der reformierten Toggenburger durch den Abt von St. Gallen) mit Unterstützung der Zürcher und Berner gegen die 5 kath. Orte.
25. Juli: Nach dem Sieg der Berner bei Villmergen Friede zu Aarau.
 - 1712. 28. Juni: Jean Jacques Rousseau in Genf geboren.
 - 1752. 3. Januar: Historiker Joh. v. Müller in Schaffhausen geb.
 - 1760. 10. Mai: Der Dialektdichter J. Peter Hebel in Basel geb.
 - 1762. 26. Dezember: Der Dichter Joh. Gaudenz von Salis-Seewis in Seewis geboren.



Familien-Gedenktafel.

D. W. VONWILLER
Möbel-Magazin 
von selbstgefertigter solidier Arbeit 
ST. GALLEN
Nr. 17 DAMM Nr. 17
Ausführung in allen Holzarten nach jeder Zeichnung

Schnellste Bedienung. In Referenzen
• MUSTERZIMMER •

Nr. 17 DAMM Nr. 17

E. MÖRIKOFER

vormals Brunnenschweiler & Co.

No. 7 St. Magnihalden No. 7

No. 7, St. Magnihalden No. 7

TINTEN

JEDER ART

Spezialität: Japantinte, leichtflüssig, nach dem Trocknen unverwaschbar
Tusche, schwarz: Marke Mohrenkopf und in zwölf Farben

Bureauleim

Stempel-Farben für Kautschuk- und Metallstempel

— Copigraph-Tinten —

zum Vervielfältigen der Stickerei-Dessins

Flüssige Illuminier-Farben.

Geklöppelte Spitzen

in grosser Auswahl

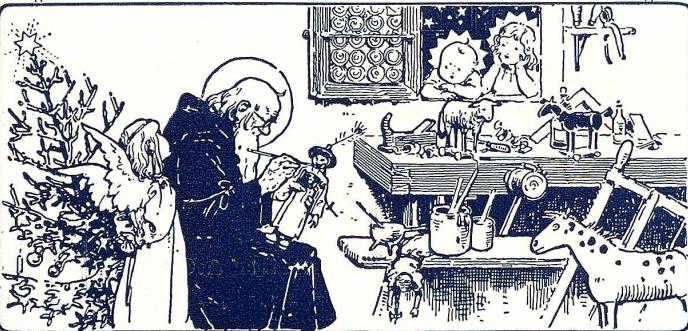
empfiehlt

Frau Vonwiller

17 Damm St. Gallen Damm 17

Heinrich Zollikofer

Magazine zum Scheggen
Ecke Markt- und Speisergasse



Fortwährend das **Neueste** in
Kinder-Spielwaren

besonders des bessern Genre

Puppen | Richters berühmte
Steinbaukästen

Sport-Spiele °

Lawn-tennis, Football und andere Spiele für Freie

Knaben-Leiterwagen

Fahrbare Kindermöbel

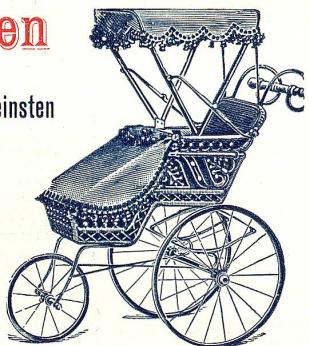
Verstellbare
Kindermöbel

in reicher
Auswahl
und diversen
Preislagen

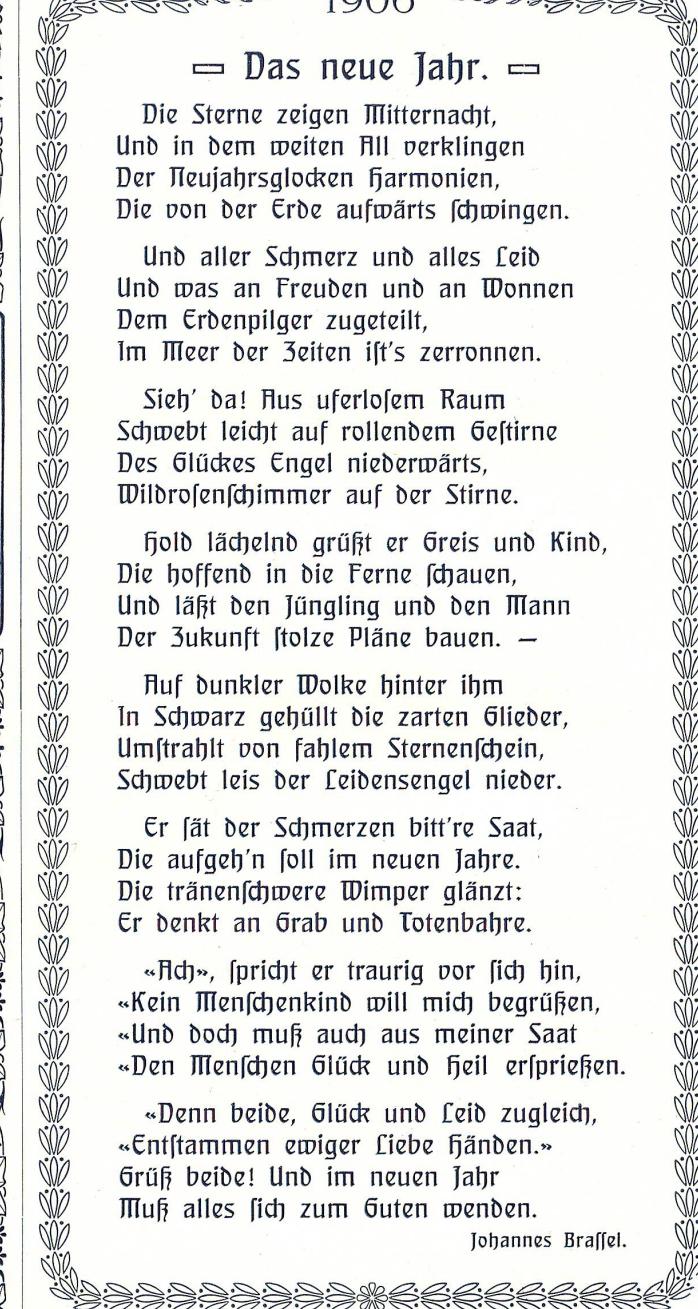


Kinderwagen

aller Art
vom einfachsten bis zum feinsten



**Davoser- und
Geiss-Schlitten
Stoss-Schlitten**



— Das neue Jahr. —

Die Sterne zeigen Mitternacht,
Und in dem weiten All verklingen
Der Neujahrsglocken harmonien,
Die von der Erde aufwärts schwingen.

Und aller Schmerz und alles Leid
Und was an Freuden und an Wonnen
Dem Erdenpilger zugeteilt,
Im Meer der Zeiten ist's zerronnen.

Sieh' da! Aus uferlosem Raum
Schwebt leicht auf rollendem Gestirne
Des Glücks Engel niederwärts,
Wildrosenschimmer auf der Stirne.

hold lächelnd grüßt er Greis und Kind,
Die hoffend in die Ferne schauen,
Und läßt den Jüngling und den Mann
Der Zukunft stolze Pläne bauen. —

Auf dunkler Wolke hinter ihm
In Schwarz gehüllt die zarten Glieder,
Umstrahlt von fahlem Sternenschein,
Schwebt leis der Leidensengel nieder.

Er sät der Schmerzen bitt're Saat,
Die aufgeh'n soll im neuen Jahre.
Die tränenschwere Wimper glänzt:
Er denkt an Grab und Totenbahre.

«Ach», spricht er traurig vor sich hin,
«Kein Menschenkind will mich begrüßen,
«Und doch muß auch aus meiner Saat
«Den Menschen Glück und Heil ersetzen.

«Denn beide, Glück und Leid zugleich,
«Entstammen ewiger Liebe Händen.»
Grüß beide! Und im neuen Jahr
Muß alles sich zum Guten wenden.

Johannes Brassel.

~~ Sprüche. ~~

Damit das Leben dir behage,
Mach' Nacht zur Nacht und Tag zum Tage.

(Spanisch.)

Du alterst nicht nur mit den Jahren,
Das Herz ergraut oft vor den Haaren.

(Arabisch.)

Sich, um Vergangnes klagend, nutzlos quälen,
Heißt eines toten Kindes Jahre zählen.

(Japanisch.)

Wen die Götter, heißt es, lieben
Der stirbt jung;
Aber wem im Alter noch geblieben
Jugendfeuer und Begeisterung,
Der ist auch nicht übel angelassen.

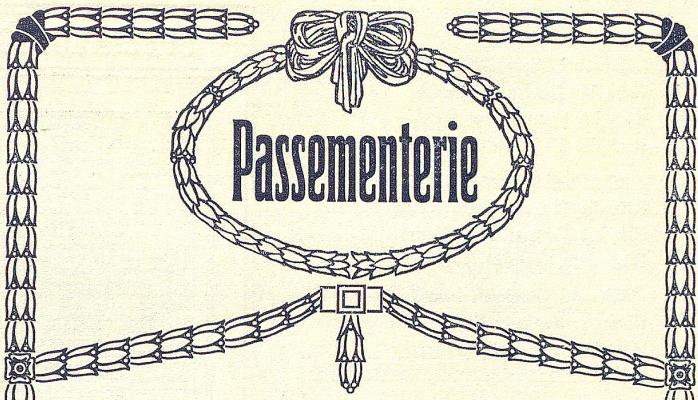
H. Lingg.

Man soll die Welt nicht belachen, nicht beweinen, sondern begreifen.
Spinoza.

Sprich doch nicht von deiner Wahrheitsliebe, wenn du nur rücksichtslos warst
Guizkow.

Januar

1. Montag (Neujahr)
2. Dienstag
3. Mittwoch
4. Donnerstag
5. Freitag
6. Samstag (Heil. 3 Könige)
7. Sonntag
8. Montag
9. Dienstag
10. Mittwoch
11. Donnerstag
12. Freitag
13. Samstag
14. Sonntag
15. Montag
16. Dienstag
17. Mittwoch
18. Donnerstag
19. Freitag
20. Samstag
21. Sonntag
22. Montag
23. Dienstag
24. Mittwoch
25. Donnerstag
26. Freitag
27. Samstag
28. Sonntag
29. Montag
30. Dienstag
31. Mittwoch



B. Friderich

Multergasse 10 St. Gallen Multergasse 10

Stets Eingang neuester

Mode-Artikel

Galons
Tressen
Knöpfe
Gürtel
etc.



Patent- und
Seidensamt
Spitzen
Bänder
etc.

Seiden-Stoffe

en gros Mercerie en détail

Fabrikation und Lager
in
Passementerie

für Möbel, Teppiche und Konfektion



Lieferzeit prompt.
Reelle Bedienung. Billige Preise.



Sehnsucht.

Um bei Dir zu sein,
Trüg ich Not und Fährde,
Lieb ich Freund und Haus
Und die Fülle der Erde.

Mich verlangt nach Dir,
Wie die Flut nach dem Strande,
Wie die Schwalbe im Herbit
Nach dem südlichen Lande.

Wie den Alpsohn heim,
Wenn er denkt nachts alleine,
An die Berge voll Schnee
Im Mondenscheine.

Ricarda Huch.

Nachtlied.

Quellende, schwellende Nacht,
Voll von Lichtern und Sternen;
In den ewigen Fernen,
Sage, was ist da erwacht?

Herz in der Brust wird beengt,
Steigendes, neigendes Leben,
Riesenhaft fühle ich's weben,
Welches das meine verdrängt.

Schlaf, da naht du dich leil',
Wie dem Kinde die Amme,
Und um die düftige Flamme
Ziebst du den schützenden Kreis.

F. Hebbel.

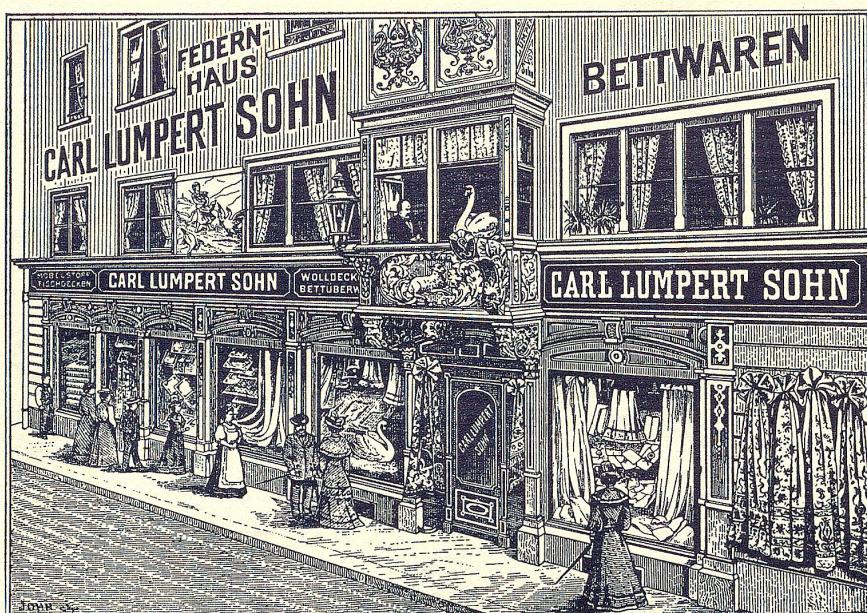
Schweizerische Gedenktage.

(Fortsetzung.)

- 1788. 2. März: Der Dichter Salomon Gessner in Zürich gest.
- 1792. 10. August: Erstürmung der Tuilerien. Tod der 800 treuen Schweizer.
- 1798. 12. April: Proklamierung der Helvetischen Republik (Direktorium) zu Aarau.
- 1799. 14. August: Sieg der Franzosen über die Österreicher bei Einsiedeln.
- 1803. 19. Februar: Mediationsakte Bonapartes, durch welche die Schweiz in einen Föderativstaat (19 Kantone, darunter St. Gallen) umgewandelt wurde.
- 1806. 7. Januar: Aufhebung des Direktoriums.
- 1806. 2. September: Grosser Bergsturz von Goldau.
- 1819. 19. Juli: Gottfried Keller in Zürich geboren.
- 1827. 17. Februar: Heinrich Pestalozzi in Brugg gestorben.
- 1847. 23. November: Sonderbundskrieg; Niederlage der Truppen der katholischen Kantone bei Gislikon.

- 1848. 27. Juni: Annahme der neuen Bundesverfassung.
- 1856. 3. September: Neuenburger Putsch.
- 1864. 22. August: Abschluss der „Genfer Konvention“ zum Schutz der Kranken und Verwundeten im Kriege.
- 1871. 1. Februar: Uebertritt der Bourbaki-Armee in die Schweiz.
- 1874. 19. April: Annahme der revidierten 1848er Bundesverfassung. Errichtung des Bundesgerichtes in Lausanne.
- 1880. 29. Februar: Durchbruch des Gotthard-Tunnels.
- 1881. 11. September: Grosser Bergsturz bei Elm.
- 1882. 1. Juni: Eröffnung der Gotthardbahn.
- 1884. 20. September: Eröffnung der Arlbergbahn.
- 1890. 16. Juli: Gottfried Keller in Zürich gestorben.
- 1893. 20. Juli: Ratifikation des schweizer.-österr. Vertrages über die Rheinregulierung.
- 1898. 20. Februar: Volksabstimmung über den Eisenbahnrückkauf (386,634 Ja, 182,718 Nein).
- 1898. 28. November: Konr. Ferd. Meyer in Kilchberg gestorben.
- 1901. 16. Januar: Arnold Böcklin in Fiesole bei Florenz gestorben.

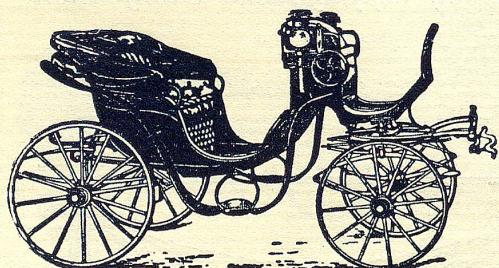
SPEZIALGESCHÄFT FÜR BETTWAREN UND LINGERIE



ZUM FEDERNHAUS

Speisergasse No. 10

Wilhelm Bachmann, Wagenfabrik in Gais



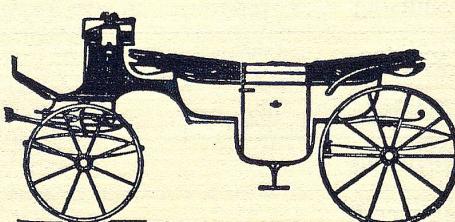
Spezialität in Luxus-Wagen

Übernahme sämtlicher Wagenreparaturen

Eigene Sattler- und
Lackier-Werkstätte

Stets verschiedene Wagen auf Lager

Tausch, An- und Verkauf
von gebrauchten Wagen.



*** Februar ***

1. Donnerstag
2. Freitag (Lichtmeß)
3. Samstag
4. Sonntag
5. Montag
6. Dienstag
7. Mittwoch
8. Donnerstag
9. Freitag
10. Samstag
11. Sonntag
12. Montag
13. Dienstag
14. Mittwoch
15. Donnerstag
16. Freitag
17. Samstag
18. Sonntag
19. Montag
20. Dienstag
21. Mittwoch
22. Donnerstag
23. Freitag
24. Samstag
25. Sonntag
26. Montag
27. Dienstag
28. Mittwoch

Theodor Frey

Multergasse ST. GALLEN Multergasse

empfiehlt höflich in *guter Qualität* und *preiswürdig*

Handtücher & Frottierwaren & Taschentücher & Daunendecken & Thee- und Kaffeetücher & Baumwolltuch, meterweise oder in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Stücken & Bettdecken & Leintücher & Tischzeug, neu assortiert & Kragen u. Manschetten & Herrenhemden & Dr. Lahmann's Wäsche für Herren und Damen.

Töchter- und Braut-Ausstattungen.

Lutz, Weber & Cie.

vormals ALDINGER-WEBER & Cie.

Stadtbüro:
Oberer Graben 43
Telephon No. 517

St. Gallen

Betriebsbüro:
St. Fiden, beim Bahnhof
Telephon No. 1214

Colonial-Waren en gros

Kohlen-Handlung

en gros und en détail

Für jede Feuerung geeignetes Material

Neu erstellte Lager und Magazine mit eigenen Geleisen
beim Bahnhof St. Fiden

Eigene Fuhrwerke

Albrecht & Wömpener

Wassergasse ST. GALLEN Haldenhof 2

Atelier für Dekorations- und Flachmalerei

empfehlen sich zur

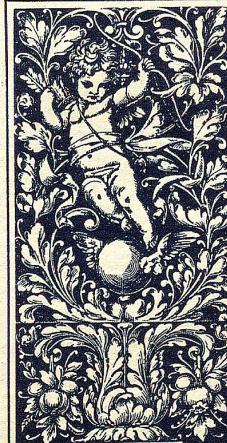
Ausführung aller vorkommenden Maler-Arbeiten bei
Neu- und Umbauten. Renovierung einzelner Zimmer.

Spezialität: Fassaden-Malereien in Fresco, Silicat,
Wetter- und Oelfarben. Plakatschriften und Firmas
im modernen Genre jeder Dimension.

Gelegenheits-Dekorationen

Ausserst prompte und courante Bedienung bei mässigen Preisen.

TELEPHON No. 344



Christofle-
und
Britannia-
Gegenstände
in
reidhälftiger Auswahl



Paul Schlatters W.
We.

Telephon No. 391 • Marktgasse • Telephon No. 391

Bronze-
Gegenstände
in
kunstvoller
Ausführung



Glas-, Steingut- und Porzellan-Waren
gewöhnliche und feine

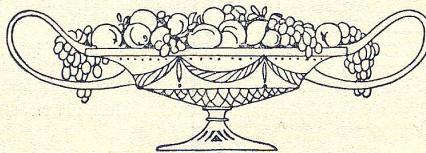
Spiegel * Haushaltungs-Artikel * Bestecke

Lampen aller Art für Petroleum, Gas und elektrische Beleuchtung,
sowie alle Bestandteile hierzu

Glas-Services, Kaffee-, Tisch- und Wasch-Services

Fruchtschalen

Brotkörbchen



Servierteller

vom einfachsten
bis zum feinsten

Aus vergangenen Tagen.

Vorbemerkung. Als im Februar 1798 ein französisches Heer die Eidgenossenschaft bedrohte und gleich den eidgenössischen Orten auch die zugewandte Stadt St. Gallen am 17. Februar eine Kompagnie von hundert Mann, die Hälfte des ersten Auszuges, unter Hauptmann Ambrosius Ehrenzeller und zu Anfang März die andere Hälfte zum Schutze des bedrohten Vaterlandes aussandte, da taten sich mehrere patriotisch gesinnte St. Gallerinnen zusammen zur Bildung eines Fonds für Unterstützung der Witwen und Waisen, und eine von ihnen, Judith Schirmer, geborene von Gonzenbach (1770 geboren, seit 1789 mit Johann Jakob Schirmer verheiratet), die sich ihre biblische Namensschwester zum Vorbild genommen zu haben scheint, verfasste den folgenden Aufruf an ihre Mitbürgerinnen. Zwar kehrten die Truppen, deren Ausmarsch zur Abfassung des Aufrufes den Anlass gegeben hatte, schon nach kurzem unversehrt wieder heim. Aber die nachfolgenden schweren Zeiten boten den St. Gallerinnen reichliche Gelegenheit, mit der Tat die hochherzige Gesinnung zu bezeugen, der ihre Sprecherin in pathetischen Worten Ausdruck geliehen hat.

Aufruff

an die

Bürgerinnen von St. Gallen

von

Judith Schirmer geb. Gonzenbach

Im März 1798.

Es war am Abend jenes für uns alle so wichtigen Tages*), da auch St. Gallens edle brave Bürger ihre friedlichen Hütten verließen, um ihr in Gefahr schwebendes Vaterland zu schützen.

*) Siehe S. 18.

An jenem wichtigen Tag, da man so viele weinende Mütter, trauernde Mädchen, trostlose Gattinnen erblickte, da trübe Wolken auf jeder weiblichen, Ernst an jeder männlichen Stirne lagen, da man sich überall die großen Worte: „Freiheit, Vaterland!“, gleich als wären es die einzigen, in denen Beruhigung und Trost lägen, zuruf —, da es auch in meiner Brust tausendfach wiederhallte und alle meine übrigen Empfindungen verdrängte, ohne mich jedoch zu stählen gegen den unwillkürlichen Schauer, der mein Innerstes ganz durchbebte, als er dahinwallte, der Schöne Zug mutiger, edler Jünglinge (und) Männer, — da noch tausend Lebewohl jedem unserer Bekannten und Mut und Segen allen miteinander zugerufen wurde, — da das Huge noch eine Weile unwillkürlich nach der Gegend hinstarrte, wo man sie zuletzt gesehen, und nur noch der Nachhall der kriegerischen Trompete in meinem Ohr ertönte —: O, da bestürmten tausend Gefühle meine schwache weibliche Brust; da drängten sich Seufzer aus meinem Herzen empor, gleich als wölkten sie solches zersprengen; da wäre es beinahe zusammenstürzt das Gebäude von Mut, von ächtem Schweizerinn und Vaterlandsliebe, das ich mir mit Mühe in meiner Seele aufgehümt hatte.

Allein ein einziger Hinblick auf die Lage meines Vaterlandes gab mir meine Fassung wieder, und mit ihr kehrte meine errungene Ruhe zurück. Unwillkürlich lösten sich meine Gefühle in den Ausruf auf: „O Vaterland, o Freiheit, welche Opfer forderst du!“

Es war am Abend jenes feierlichen Tages, da ich durchdrungen von der Größe dieser Opfer, erschüttert, verfolgt von dem schreckenvollen Bilde des Schlachtfeldes, wo diese Edlen für die Rettung des Vaterlandes dahinsinken, nirgends mehr Ruhe fand als im Hinblick auf eine weise, gütige Gottheit, — da sich, hingegossen auf meine Kniee, meine schrecklichen Gefühle in sanftere verwandelten und sich in ein stammelndes Gebet für Vaterland, für Schonung des Menschenbluts, für Trostung der Unglücklichen auflösten. Da fühlte ich

Hans Weyer, Konditor

Neugasse 29 „zur Nelke“

Täglich frisches Backwerk

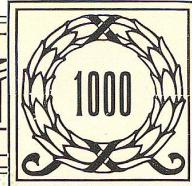
Goldene Medaille für gefüllte Biber



Französische Spezialitäten
Bestellungen in bester Ausführung
Waffeln, Chocolat, Biscuits etc.



Blick über den Bodensee von ausserhalb Guggeien.
Nach einer Bleistiftzeichnung von S. Schlatte.



Gesellschaft für industrielle Unternehmungen, St. Gallen.

AKTIE No. [redacted]

von

Eintausend Franken

Stauder & Rau

Fabricants de Dentelles & Nouveautés

Paris,
42, Rue des Petits Champs
Téléphone 268-85

54, VADIANSTRASSE

SAINT-GALL
SUISSE



Kaufmännischer Verein St. Gallen

Samstag den 9. Dezember
abends 8 Uhr
— in Uhlers Konzerthalle —

B A L L

mit solistischen Darbietungen
in den Tanzpausen.

—
Ballmusik: Theaterkapelle.
—

Kein Bankett, Speisen à la carte.

Damen - Eintrittskarte

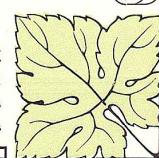
MARTEL-FALCK & Co.

TELEPHON No. 88 ST. GALLEN VADIANSTRASSE 41



General-Vertretungen für die Schweiz:

Firma Josef Falck, Mainz • Cruse et Fils Frères, Bordeaux
Pierre Ponnelle, Beaune • Rob. Schlumberger, Wien u. Vöslau
• • • Bürgerliches Bräuhaus, Budweis (Böhmen) • • •
• • • Dépot der Münchner Grossbrauerei zum Spaten • • •



*** MÄRZ ***

1. Donnerstag
2. Freitag
3. Samstag
4. Sonntag
5. Montag
6. Dienstag
7. Mittwoch
8. Donnerstag
9. Freitag
10. Samstag
11. Sonntag
12. Montag
13. Dienstag
14. Mittwoch
15. Donnerstag
16. Freitag
17. Samstag
18. Sonntag
19. Montag
20. Dienstag
21. Mittwoch
22. Donnerstag
23. Freitag
24. Samstag
25. Sonntag
26. Montag
27. Dienstag
28. Mittwoch
29. Donnerstag
30. Freitag
31. Samstag

zum
Regenbogen

MODES

E. Scherrer-Wulpillier

Thurmgasse • zum Regenbogen

Stets Eingang der letzten Neuheiten

in

Damen-, Töchter- und — Kinderhüten —

Grosses Lager in Trauerhüten Schleieren und Trauerbändern

Sämtliche Fournituren
für Modistinnen



Brautschleier
und
Brautkränze



langsam Ruhe in meine Seele zurück kehren. Ein Strohm von Thränen erleichterte die gepreßte Brust. Ich ward gestärkt, beruhigt. Der Gedanke an den weisen, gütigen Vater der leidenden Menschheit belebte, erwärmt mich; das Gefühl durchglühte mein Innerstes: auch zu handeln, auch dem Vaterland ein Opfer zu bringen, und sei es noch so klein; zu thun, was ein Weib thun kann und zu was sie vom Schöpfer bestimmt ist.

Hört mich, ihr Schwestern, ihr Bürgerinnen St. Gallens! Ihr alle, denen das Schicksal einen Platz angewiesen hat, auf dem ihr wirken könnt, hört mich! Solten wir denn alleine müßig sein, allein die Hände in den Schoos legen? Nein! Auf, die Unglücklichen rufen! Helft ihnen, rathet, tröstet, wo ihr könnt! Und ach! Schwestern, kommt, laßt uns alle, alle vereint thun, was gewiß schon viele Weiber und Mädchen unsers Vaterlandes gethan: Wir wollen Helferinnen, Unterstützerinnen der trostlosen Witwen und Waisen sein.

Ja, großer Gedanke! Wie beseelst du mein ganzes Wesen! Laß sie

verlangt, ohne euch deswegen den Nahrungsorgen Preis zu geben; ihr, die ihr unsers Fonds nicht bedürft, — was können wir für euch thun? Mit euch weinen, eure Gedanken auf das bedrängte Vaterland und auf den Ruhm, der den für das Vaterland Blutenden in unsren Herzen unsterblich machen wird, leiten, — auf eine weise Vorsehung, die dem schwachen Sterblichen nicht mehr auflegt, als er tragen kann, — und, hört's, Weinende, Trauernde! auf eine Wiedervereinigung im Lande der Seligen. Dort werdet ihr alle, ihr trostlosen Witwen, ihr weinenden Mädchen und Mütter, die Bande wieder anknüpfen, die hier gewaltsam zerrissen wurden. Dort wird's aus tausend Stimmen wiederhallen: „Hier, hier im Kreise eurer Lieben empfanget die Belohnung, die ihr so schwer errungen!“

Du Retter des Vaterlands! O, ewig, ewig wird dein Andenken gesegnet sein, der du dein Leben dem Vaterlande geopfert hast! O, heilig, ehrfurchtsvoll sei uns die Mutter, das Weib, das Mädchen, von dem man die

Hermann Wartmann

Telephon-Nummer 635

Gärtnerie Rosenfeld

Telephon-Nummer 635

Feldli-Lachen-Donwil und Hoffstetten-St. Gallen

Anlage und Unterhalt von Gärten.

Steinpartien (Alpinen), Grotten, Grottensteine.

Anpflanzung und Unterhalt von Zwergobst-Gärten, Spalier-Anlagen etc.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Handelsgärtnerie im Rosenfeld (feldli)

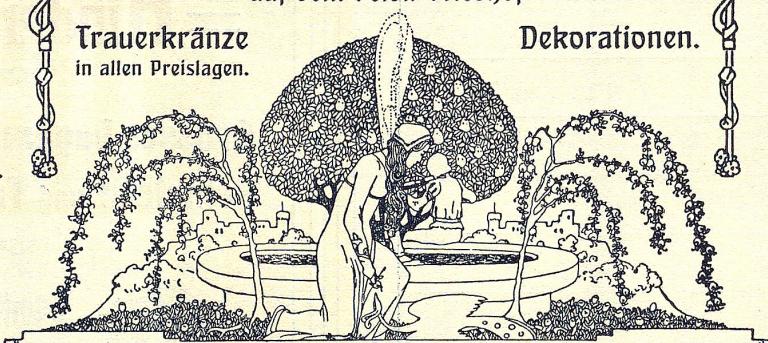
Große Auswahl in:

Rhododendren, blühenden u. Gruppenpflanzen

Anpflanzung und Unterhalt von Gräbern auf dem Feldli-Friedhof

Trauerkränze in allen Preislagen.

Dekorationen.



große Baumshule

mit Zierbäumen und Sträuchern, Coniferen, Nelken, Rosen, Schlingpflanzen, Perennen, Alpenpflanzen.

Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

uns trocknen die bittre Zähre, die von so mancher blassen Wange herabfällt, und in dieser heiligen Pflicht Beruhigung und Trost finden!

Laßt uns zu diesem Endzweck, liebe Schwestern, einen gemeinschaftlichen Fonds errichten! Eine jede von uns allen kann geben, was ihr gut dünkt. Gebt nur das, was sonst für Pracht, für Verzierungen, für Bequemlichkeit und leckerne Speisen verwandt wurde. Laßt uns einfacher, den Schweizerinnen würdiger und gewiß auch glücklicher leben!

Bringet denn, liebe Mitbürgerinnen, die Summe Geldes, die ihr geben wollt, der Frau Zunftmeister Binder oder der Frau Kellin im Friedhof. Diese zwei würdige Frauen wollen unsre Vorsteherinnen sein und mit uns handeln. Fühlten noch mehrere von euch, liebe Schwestern, den edlen Triebe, thätig mitwirken zu wollen, so meldet euch bei obbemelten Frauen. Man wird sich innig freuen, mehrere Mitglieder bekommen zu können. Seit auch versichert, daß man sich's zur heiligsten Pflicht machen wird, jedem Unglücklichen so zu helfen, wie es seine Lage und seine Umstände erfordern, daß man sich auch aller Mühe gern und willig unterziehen will, wenn nur dadurch unser Zweck erreicht wird.

Und ihr, die ihr eure Männer, eure Brüder, eure Väter, eure Geliebten in Gefahr wißt; ihr, von denen das Vaterland das Liebste, das Wichtigste

Opfer gefordert hat! Nicht nur Bedauern, nicht nur Mitleiden, nein, ein höheres, erhabneres Gefühl soll uns beseelen, wenn wir sie sehn, die das Schicksal würdigte, auch einen Helden, einen Vertheidiger dem Vaterlande gegeben zu haben. Ihr Schönster Trost sei, daß er im Kampfe für das Vaterland und für die gerechte Sache dahinsank.

Und solte alles Bemühen, alle Opfer vergeblich sein: Dann, gütiger Gott, gib uns Muth, unser Unglück zu tragen, so schrecklich es auch wäre. Durch dich gestärkt, im Hinblick auf dich vermag der Mensch viel. Zeige mit allmächtiger Kraft, was du in den Schwachen (die aber all ihr Vertrauen auf dich, o Starker, sezen) zu thun und auszuwirken vermögest!

*) Montags, den 5. Merz, an welchem 100 tapfre Krieger im Tempel des Herrn nach beschener feierlicher Rede von der Kanzel den Eid der Treue Gott und dem Vaterland schwören.

Sprüche. Die großen Dinge in einem Volke geschehen gewöhnlich durch die Minderheit. Spinoza.

Meiner Idee nach ist Energie die erste und einzige Tugend des Menschen. W. v. Humboldt.

1. Sonntag
2. Montag
3. Dienstag
4. Mittwoch
5. Donnerstag
6. Freitag
7. Samstag
8. Sonntag (Palmtag)
9. Montag
10. Dienstag
11. Mittwoch
12. Donnerstag
13. Freitag (Charfreitag)
14. Samstag
15. Sonntag (Ostern)
16. Montag (Ostermontag)
17. Dienstag
18. Mittwoch
19. Donnerstag
20. Freitag
21. Samstag
22. Sonntag
23. Montag
24. Dienstag
25. Mittwoch
26. Donnerstag
27. Freitag
28. Samstag
29. Sonntag
30. Montag

W. E. Rietmann-Rheiner

Unterer Graben 6 St. Gallen Augustinergasse 5

Gravier- und Prägeanstalt

für Private, Bureaux und Behörden,
Industrie und Gewerbe

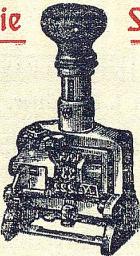
Gravuren aller Art & Firmenschilder

Kautschuk- und Stahlstempel & Prägeplatten und Stanzen

Vereins-Abzeichen & Petschäfte & Typendruckereien

Speziell für die Stickereibranche:

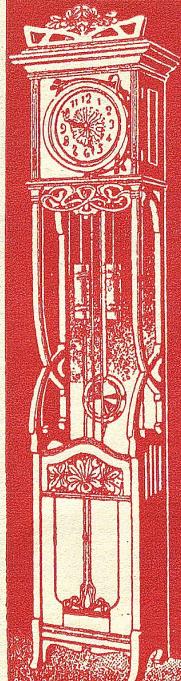
Numeroteurs
Handpaginierer
Messingstempel
Messingzahlen u.
Schriftkästen
Kontrolnummern



Schreibkissen und
Stifte
Druckunterlagen
Plombenzangen
und Bleiplomben
Selbstfärber

Eigene Reparaturwerkstätte.

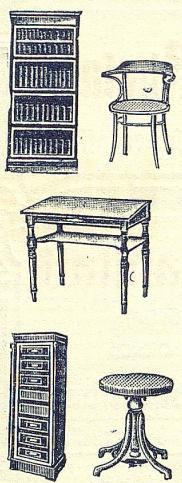
UHREN



LAGER moderner
Haus- und Zimmeruhren
Taschenuhren
Gold- und Silberwaren
Bestecke, Eheringe 18 kar.

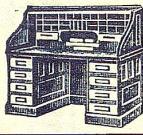
Reparaturen jeder Art
auch an Chronometern, Chronographen u. Repetieruhren
werden sorgfältig ausgeführt.

Gg. Scherraus St. Gallen
Neugasse 16

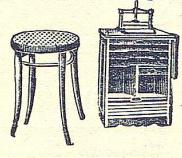


Geschenks-Artikel in Schreibwaren in grosser Auswahl

Reichhaltigste Auswahl in
Bureau-Möbeln
für jeden Anspruch



Vorteilhafteste Bezugsquelle für
Bureau-Artikel
für jeden Bedarf



Grösstes Spezialgeschäft für moderne Bureau-Einrichtungen

Oscar Rutishauser & Cie., St. Gallen

St. Leonhardstrasse 20 — Telephon 1706 — „Oceanic“

Erstklassige Systeme in
Schreibmaschinen
und Vervielfältigungsapparaten

Lieferung sämtlicher
Stempel-Artikel
Numeroteurs, prakt. Fabrikate

Stets Eingang praktischer Neuheiten

Wortspielereien.

Von J. B. Grüttner.

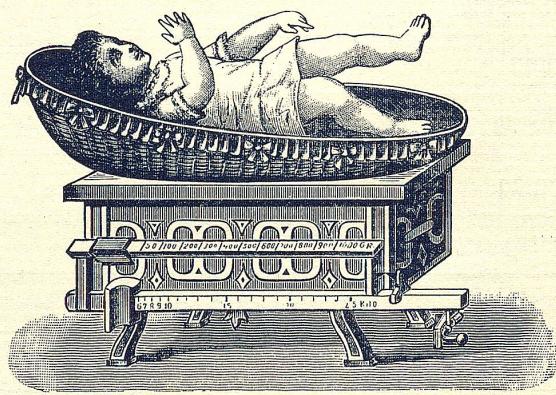
1. «Die neue Mappe sucht nach Stoff,
Drum möcht' ich Dich anfeuern,
Mir für der Spalten Appetit
An Text 'was beizusteuern!'
Warum denn nicht! Ich bin's gewohnt —
Nicht Kopf noch Beutel wird geschont:
Beiträge her, Beiträge!
2. Und zieht der Winter in das Land,
So schneit er Tag um Tag
Vorträge flockengleich daher —
Geißge heuschreckenplage!
Und nirgends ein Oasenplatz —
Stets Tag für Tag die gleiche Haß:
Vorträge und kein Ende!
3. Für «Soll» und «haben» ist es Brauch,
Ein Budget aufzustellen;
Doch lehrt uns die Erfahrung auch,
Wie Zahlen oft anschwellen . . .
Man weicht der höheren Gewalt —
Im eig'nen wie im Staatshaushalt —
Nachträge müssen helfen!
4. «Was kümmert mich die Politik
Und all' das Sesseltreiben;
Das gibt fürwahr kein Brod ins Haus
In Zank und Streit sich reiben» —
Fast klingt es wie ein leiser Fluch . . .
Der Kaufmann blickt ins Ordresbuch:
Aufträge wär'n mir lieber!
5. Ob Frau Reklame laut und leis
Sich abmüht mit dem Locken:
Es kommt zuweilen doch die Zeit,
Wo die Geschäfte stocken . . .
Nur ein Geschäft versagt gar nie:
Die Firma «Storch und Kompagnie» —
Einträge gibt's tagtäglich!

6. Amor sitzt beim Sylvesterpunsch
Und überzählt die Pfeile;
Sein Ködher ist noch prall gefüllt —
Das Schießen hat nicht Eile!
Trotz Ball, Bazar und Soiree
Scheint schier verschmäht der Stand der Eh' . . .
Anträge sind so selten!

Druckfehlerteufel. Der „Dresdener Anzeiger“ bringt folgende ergötzliche Berichtigung: Das neue Stück von Leo Lenz, das jüngst in Gera neu aufgeführt wurde, heißt nicht, wie der Druckfehlerteufel wollte: „Prost dem Prüfling“, sondern: „frost im Frühling“.

Sch. Wild, Eichmeister

Spitalgasse • Telephon 650
Filiale der Waagenfabrik Ermatingen (J. Ammann & Co.)



Waagen

von 1 kg bis 30,000 kg Tragkraft
für Haushaltungen und Geschäfte jeder Art
in großer Auswahl



1. Dienstag
2. Mittwoch
3. Donnerstag
4. Freitag
5. Samstag
6. Sonntag
7. Montag
8. Dienstag
9. Mittwoch
10. Donnerstag
11. Freitag
12. Samstag
13. Sonntag
14. Montag
15. Dienstag
16. Mittwoch
17. Donnerstag
18. Freitag
19. Samstag
20. Sonntag
21. Montag
22. Dienstag
23. Mittwoch
24. Donnerstag (Rufffahrt)
25. Freitag
26. Samstag
27. Sonntag
28. Montag
29. Dienstag
30. Mittwoch
31. Donnerstag

Telephon No. 488



Adler-Apotheke

St. Leonhardstr. 6

b. Broderbrunnen



DR. O. VOGT

**Selbstbereitete
medizinische Spezialitäten:**

Chinawein. China-Eisenwein. Pepsinwein.
Tonische Essenzen etc.

Dr. Vogt's Haemophor

ein ärztlich empfohlenes organisches Blut-Eisenpräparat gegen Blutarmut und Schwächezustände von vorzüglicher prompter Wirkung.

Haemophor-Tabletten

(1 Tablette entspricht 1 Teelöffel voll flüssigem Haemophor), wohlschmeckend und leicht verdaulich, besonders für Kinder empfehlenswert.

PERNIOL, ein neues, rasch heilendes Frostbeulen-Mittel

Gliedersucht-Balsam (13 Geister)

bewährte Einreibung gegen rheumatische Schmerzen.

Präparate zur Pflege des Mundes und der Zähne:
Eau de Botot. Salolmundwasser. Herbol-Kräutermundwasser.
Zahnseife. Diverse Zahnpulver.

Artikel zur Pflege der Haut und der Haare:

Lanolin-cream. Bor-Glycerin-Lanolin. Eau de Quinine. Komin, ein bewährtes, ärztlich empfohlenes Mittel gegen Haarausfall, das schon in verzweifelten Fällen geholfen hat.
Medizinische und Toilette-Seifen.

Dr. Vogt's Bronchial-Pastillen

lindern Husten und Katarrh.

Pulmolin für hartnäckige Kehlkopf- und Lungenkatarrhe.

Alte, gute Sorten Krankenweine und feinere Spirituosen.

Natürliche Mineralwasser.

Direkter Bezug ab den Quellen. Haupt-Niederlage.

Verbandstoffe aller Art. Artikel für Krankenpflege u. Hygiene

Analytisch-chemisches Laboratorium.

Technische Untersuchungen.

Spezialität: Wasseruntersuchungen zur Verhütung von Kesselstein.

Rezepte werden auf Wunsch ins Haus gebracht.
Prompter Versand nach auswärts.